

# Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolidruck Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 21

Landeck, den 24. Mai 1969

24. Jahrgang

*Aus alter Zeit*

## Über das Weggeld und den Brückenzoll in Zams

Weg- und Brückenzoll in Zams bis 1550

Die Tiroler Landesfürsten haben seit dem 14. Jahrhundert teils an private Unternehmer, teils an Gemeinden das Recht verliehen, Weggeld und Brückenzoll einzunehmen. Dafür mußten die Betreffenden die Straßen und Brücken in gutem Zustand erhalten.

Im 15. Jahrhundert haben die Landesfürsten neuerdings Weggelder und Brückenzölle verliehen, um die Verbesserung der Straßen leichter finanzieren zu können.

Zu Pfingsten des Jahres 1406 kamen die Appenzeller sengend und brennend durch das Stanzertal nach Landeck. Zu einer Schlacht kam es bei der oberen Zamserbrücke, die die Appenzeller gewannen. Hernach plünderten und verbrannten sie Zams. Dann stürmten sie weiter gegen Imst. „Herdegen von Goldemberg, Pfleger von Landegg“ wurde durch diesen Appenzeller — Rummel empfindlich getroffen. Seine Einkünfte wurden geschmälert und zum Teil vernichtet. Deshalb verlieh ihm Herzog Friedrich im Jahre 1408 den Wegzoll zu Landeck „für getreue Dienst und sonderlich für die großen und merklichen scheden wegen, die er in der Appenzeller krieg genommen hat.“ Der genannte Wegzoll zu Landeck ist sicher identisch mit dem Wegzoll an der Brücke zu Zams, weil alle weiteren Wegzollverleihungen nur die Brücke und den Weg in Zams betreffen. Diese Meinung wird dadurch gestützt, daß auch ein Weg von Zams über die Trams nach Fließ und Prutz führte. So mußte der Wegzoll an der Brücke zu Zams bezahlt werden. Die Landecker Brücke hätte man zu leicht umgehen können.

Im Jahre 1418 verlieh Herzog Friedrich dem „Jörgen von Schenk“, Pfleger zu Landeck, den Weglohn an der Brücke zu Zams. Der Pfleger schuldete, „weg und steg zu versorgen, zu verpersern und zu machen, damit landt und leudt versorgt sein.“

Zwei Jahre später verlieh derselbe Herzog dem Pfleger von Landeck, Georg von SCHENK, „den Roßzoll zu Zams, wie er

geng und gewondlich ist... jegliches geladenes Roß soll ainen Vierer geben.“ Diesen Roßzoll hatte bis 1420 „unser getreuer Hainriche von Schrovenstein auf widerrufen gehabt.“

Im Jahre 1420 bestätigte Erzherzog Ernst obigen „Roßzoll zu Zams“. Kaiser Friedrich III. tat am 28. August 1439 das gleiche. Auch Herzog Sigmund verlieh in den Jahren 1449 und 1459 den Brüdern Wilhelm und Christoph von SCHENK den Roßzoll an der Zamser Brücke und den Weglohn dortselbst. Die erste bekannte Weglohntabelle für Zams ist aus dem Jahre 1651.

In den folgenden Jahren entbrannte heftiger Streit zwischen den Edlen von SCHENK und der Gemeinde Zams. Die Herren

## Sportliches Großereignis in Landeck

Internationaler Schießwettkampf Österreich-Schweiz

Am 31. Mai und 1. Juni findet dieser traditionelle Länderkampf am Schießstand Landeck statt. Damit wird dieser Schießstand seine erste internationale Bewährungsprobe ablegen.

10 Schützen aus der Schweiz, mehrfache Weltmeister und Olympiateilnehmer, messen sich mit der österreichischen Nationalmannschaft.

Programm:

31. Mai: KK Standard-Gewehr, English-Match.  
Am Nachmittag wird der Vergleich mit dem Luftgewehr am neuerbauten Schießstand in Zams durchgeführt.
1. Juni: vormittags internationales Dreistellungs-Match.  
Für die Schützen und schießbegeisterte Bevölkerung ein besonderer leckerer „Bissen“.

Sie wollen endlich einmal ausspannen? Verreisen? Lassen Sie sich zuvor von uns beraten. Denn wir halten eine Fülle von Dienstleistungen für Sie bereit, die Ihren Urlaub angenehmer und sorgloser gestalten.

Wir bieten Ihnen:

- Geldwechsel in allen Währungen ■ Reiseschecks in Schilling und ausländischen Währungen
- Aufbewahrung Ihrer Wertsachen in unseren Tresoren

**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK rGmbH.**



von Schenk erhoben zwar seit 1418 Weg- und Brückenzoll bei der Zamserbrücke, aber ihre Pflicht, die Straßenerhaltung, taten sie nicht. Sie besserten weder Brücken noch Archen aus, deshalb beschwerten sich die Zammer im Jahre 1489 bei Herzog Sigmund. Es war ihnen großer Feldschaden erwachsen durch den Inn, weil die Schenkischen in der Straßen- und Brückenerhaltung so fahrlässig waren. Herzog Sigmund befahl dem Edlen von SCHENK, 21 Pfund Berner Schadenersatz an die Gemeinde Zams zu zahlen und „das loch in der Arche zuzumachen.“

Der Streit zwischen der Gemeinde Zams und den Pflegern von Landeck ging weiter, bis Kaiser Maximilian einen vorläufigen Ausgleich machte. Er verlieh im Jahre 1500 der Gemeinde Zams und nicht mehr dem Edlen von SCHENK das Recht, Weglohn und Zoll an der Brücke einzunehmen. Die Gemeinde mußte aber, „Weg und Steg machen und versorgen“ und durch einen Lehentrager einen jährlichen Zins von 18 Mark Berner am St. Urbanstag (25. Mai) an Veit von Andrian, Pfleger zu Landeck und an Veit Kraß, Pfleger zu Rottenburg, tragen. (Eine Mark Berner war 10 Pfund oder zwei Gulden. Eine Mark hatte rund 50 Gramm an feinem Silber.) Veit von Andrian war mit Klara von SCHENK, Veit von Kraß mit Helene von SCHENK verheiratet. Pfleger zu Rottenburg war der Schloßherr des Schlosses Wiesberg bei der heutigen Trisannabrücke.

*Die Gemeinde Zams erhält das Weglehen im Jahre 1631 ohne Geldverpflichtung*

Im 15. und 16. Jahrhundert nahmen der „Herdegen von Goldemberg“ und die Herren von SCHENK das Weggeld und den Brückenzoll in Zams ein. Seit dem Jahre 1500 durfte die Gemeinde Zams den Weg- und Brückenzoll kassieren gegen Straßen- und Brückenerhaltung und gegen Zahlung von 18 Mark Berner an die Herren von SCHENK und später an die



## Venetseilbahn Landeck-Zams

# Betriebs- aufnahme

**Pfingsten 24., 25. und 26. Mai  
und ab 1. Juni durchgehend!**

Herren von TRAPP. Ein Lehentrager, der von der Gemeinde Zams bestellt worden war, mußte diesen Zins an die Herren tragen. Dieses Zinsen „an die Herren“, obschon die Gemeinde Zams das Weglehen innehatte, gab Anlaß zu viel Streit und Hader zwischen den obgenannten Herren und der Gemeinde, bis Erzherzog Ferdinand Karl nach 150 Jahren endlich einmal den Schlußstrich setzte. Er verlieh am 5. Juni 1651 der Gemeinde Zams das Recht, daß sie „solich gesteigerten Wegzoll zu Zams hierfür auf ewige Weltzeit ohne weitere Reicherung der jährlichen 18 Mark Berner in Lehensweis innehaben mügen.“ Demzufolge wurde von 1651 bis in die Maria Theresianische Zeit hinein an der Zamser Brücke folgender Weglohn eingehoben:

- „Von einem geladenen Sämroß 4 Fierrer.
- Von einem geladenen Fuhrwagen mit 4, 5, 6 Pferde 5 Kreuzer.
- Von einem Wagen mit Pferd 2 Kreuzer.
- Von einem Wagen mit 2, 3 Vorspann 3 Kreuzer.
- Von einem Schwein (klein oder groß) 4 Fierrer.
- Von einem Schaf oder Geis, die zum failen Kauf durchtrieben werden 4 Fierrer.
- Von einem Stangenpferd 4 Kreuzer.
- Andere Pferde zum Verkauf 1 Kreuzer.
- Rindvieh (klein oder groß) 1 Kreuzer.“

Als Last mußte die Gemeinde Zams „die Pruggen, Weg und Straße von Starkenbach bis zur Landegger Pruggen“ erhalten und ausbessern wie bisher. Die Tarife des Weglohnes hatten sich von 1651 bis 1731 nicht verändert.

*Die Lehentrager von Zams seit 1651*

Die Gemeinde Zams bestellte im Jahre 1651 den Lehentrager Adam WEINZIRL zum Einnehmer und Verwalter ihres erhaltenen Weglehens. Vor 1651 trug dieser den schuldigen Zins der Gemeinde Zams an die Lehen mit-innehabenden Herren. Seit dem Jahre 1651 aber war die Gemeinde Zams alleiniger Leheninhaber. Adam Weinzirl wurde jetzt zum Lehentrager an die Gemeinde bestellt. Diesem Lehentrager wurde aber auf „diemietigliches Bitten der Gemaint Zams“ vom Landesfürsten das Weglehen weiter verliehen. Beim Tod oder bei Abdankung eines gewesenen Lehentragers mußte die Gemeinde beim Landesfürsten wieder neu ansuchen. Der „neubestellte“ und vom Landesfürsten bestätigte Lehentrager mußte einen „Aydt zu Gott und den Heiligen geloben und schwören“, daß er „als Lehentrager getreu und gehorsam und dienstlich seinem Lehensherr schuldig und gebunden ist.“

Ob der jeweilige Lehentrager von Zams eine Pauschale oder den ganzen Betrag des Wegzolls der Gemeinde aushändigte, ist nicht ersichtlich. Auch ist nicht festzustellen, wie die Gemeinde den Lehentrager schadlos hielt. Wahrscheinlich fungierte der Lehentrager ehrenamtlich. Diese Vermutung stützt die Tatsache, daß alle Lehentrager von Zams angesehene und begüterte Bauern, meist Gastwirte, waren: außerdem beklagte der Dorfvogt von Zams im Jahre 1728, daß die Fremden keine öffentlichen Ämter bekleiden wollen, weil diese ehrenamtlich waren. Für die Erhaltung der „Pruggen, Weg und Straße von Starkenbach bis zur Landegger Pruggen“ sorgte die ganze Gemeinde. Jeder hatte bestimmte Arbeit zu leisten oder sonst irgendwie mitzutun. Wenn z. B. die Brücke ausgebessert werden mußte, dann hatte der Pfarrer dem Brückenmeister die Kost zu geben.

Die Namen der Lehentrager von Zams seit der Mitte des 17. Jahrhunderts:

Adam Weinzirl	1651—1654
Ulrich Hämerl	1654—1669
Joseph Sterzinger	1669—1706
Tobias Sterzinger	1706—1708
Balthasar Grisseemann	1708—1731
Joseph Holer	1731—1768

Im Zeitalter Maria Theresias und Josef II. wurden weitgehend Weg- und Brückenzölle aufgehoben. Dafür übernahm



z. B. in Tirol das damalige kaiserliche Gubernium unter der Leitung des Grafen Ignaz von ENZENBERG, des Grafen Gottfried von Haister und des Straßenbaudirektors Josef von Laicharding, den Ausbau der Landstraßen. Neben der besseren Pflege der Straßen wurden viele Strecken ganz neu angelegt, wie z. B. ein Stück der Reschenstraße von Landeck bis Urgen. Auch begann unter Josef II. der Bau der Arlbergstraße. Zwar dauerte der Bau wegen Geldmangel 40 Jahre lang. Die Kunststraße, die heute über den Arlberg führt, wurde erst 1824 fertiggestellt.

Mit der Aufhebung der Weg- und Brückenzölle verschwand auch die Ausübung des Amtes eines Lehenträgers, das im selben Ansehen stand wie früher das des Lehenträgers. Der Anwalt war ein rechtskundiger Laie, der die Gemeinde vor Gericht vertreten mußte.

#### Kauf eines Zollhauses in Zams

Zur Einhebung des Weggeldes und Brückenzolles kaufte die Gemeinde Zams im Jahre 1719 ein eigenes Haus von Martin FADUM. Dieses Haus wurde zu einem Zollhaus eingerichtet. Gemäß den Zolltarifen kassierte der bestellte Einnehmer den vorgeschriebenen Zoll in einer Stube dieses Hauses.

Im Jahre 1758 bauten die Zammer das Zollhaus weiter aus, damit „jeweiliger Einlanger daselbst“ es wohnlicher habe. Dieses ehemalige Zollhaus ist das heutige HABICHERHAUS mit seinem Vorbau, der die Sicht nach beiden Richtungen gestattet.

Die Gemeinde Zams brachte es im 18. Jahrhundert zu einem beachtlichen Wohlstand. Einige alte Torbogen, Türme und Erkerbauten erinnern uns in baulicher Hinsicht noch an das vergangene Zams. Dieses „alte Zams“ brachte oft hohe Summen



### Einzel eingesiegelt • Nicht wundhaftend

auf, um die Nachbargemeinden, die in Zams Rechte besaßen, „hinauszuzahlen“. Zams zahlte Angedair 725 Gulden für den Verzicht auf seine Rechte im Alm- und Weidbereich. Angedair verblieb von der ursprünglichen Gleichberechtigung im gesamten Almdegebiet von Zams nur noch ein Anteil am Weiderecht auf den Galtalmen im Gebirge.

Zams hatte durch seine Einnahmen aus dem Rodfuhrwesen und dem Weg- und Brückenzoll sogar die seltene Möglichkeit, alljährlich am Sankt Gertrauditag (17. März), überschüssige Gelder für einen Trunk auszuteilen. Im Jahre 1774 wurde dieser Brauch aufgelassen, weil er nur „schlechte Nutzen und mehrer Verdrießlichkeit“ brachte. Das überschüssige Geld sollte in Hinkunft für die bessere Haltung der Zuchtstiere verwendet werden.

Sr. Maria Getrudis Geiger

### Günstiger Saisonabschluß in St. Anton a. Arlberg

Das zeitlich anders gelagerte Ostern ließ im April 1969 die letztjährigen Übernachtungszahlen nicht ganz erreichen (34.138 gegenüber 36.957) und brachte vor allem einen Rückgang der aus Frankreich und Österreich kommenden Gäste. Die Osterzeit brachte einen vollen skisportlichen Betrieb und gute Besetzung in Häusern, Seilbahnen und Skischule. Dem Charakter St. Anton als Saisonort entsprechend, schlossen dann die meisten Hotels und Pensionen gegen Mitte April.

### Österreichischer Alpenverein - Sektion Landeck

Die Sektion Landeck des Österr. Alpenvereins führt am 31. Mai und 1. Juni 1969 eine Führungstour im Raume Imst durch.

#### Folgendes Tourenprogramm ist vorgesehen:

**31. Mai:** Gemeinsame Abfahrt vom Landecker Autobahnhof um 16.30 Uhr. Fahrt bis Imst bzw. Untermarkteralm. Von der Untermarkter-Alpe bis zur Muttekopfhütte ca. 1½ Gehstunden.

#### 1. Juni: Tour nur für geübte Berggeher:

Von der Muttekopfhütte über den Normalweg zum Muttekopf (2.800 m). Gehzeit ca. 3 Stunden bis zum Gipfel. Firngleiter können beim Abstieg benützt werden.

**Tour für Kletterer:** Durchschnittl. S. G. III. Von der Muttekopfhütte zum Einstieg des Hinteren Plateinspitzen-Südgrates ca. ¾ Stunden. Über den Südgrat in 2½ Stunden zur Hinteren-Plateinspitze. Anschließend Überschreitung von der Hinteren- zur Vorderen-Plateinspitze (ca. 2½ Stunden). Abstieg über Normalweg zur Latschenhütte oder Muttekopfhütte.

**Anmeldungen bis einschließlich Mittwoch, 28. Mai 1969** im Tapezierergeschäft Hugo Vorhofer, Landeck, Maiseingasse Nr. 4, Tel. 447. Bei der Anmeldung möge angegeben werden, ob die Fahrt nach Imst mit eigenem Fahrzeug erfolgt, oder ob eine Fahrtmöglichkeit beansprucht wird.

#### Vorschau auf geplante Führungstouren im heurigen Jahr:

21./22. Juni: Ferwallgruppe - Darmstädter-H. - Kuchen- spitze (3.170 m).

19./20. Juli: Ötztaler-Alpen; Gepatschhaus - Rauhekopf- hütte - Weißeespitze (3.532 m).

30./31. August: Zillertaler-Alpen; Geraer-Hütte - Alpeiner-Scharte - Schrammacherspitze (3.416 m).

13./14. September: Karwendelgebirge; Solstein-Haus - Kleiner- und Großer Solstein (2.492 m bzw. 2.650 m).

5. Oktober: Komperdell; Serfaus-Furgler (3.000 m).

Die näheren Tourenbeschreibungen werden jeweils zeitgerecht in den Anschlagkästen der ÖAV Sektion Landeck und im Gemeindeblatt bekanntgegeben. Änderungen und auch Ergänzungen bleiben vorbehalten.

St. Anton sieht auf eine sehr befriedigende Gesamtsaison zurück und erzielte 359.177 Übernachtungen, wovon 168.258 auf Deutschland, 54.924 auf USA und 31.958 auf England entfielen. Schweden und Österreich scheinen mit gewichtigen Zahlen auf, eine ganze Reihe von Nationen gab diesem Winter seine internationale Betonung. Die an sich geringere Schneelage behinderte den Skilaufbetrieb, vor allem wohl bedingt durch die intensive Pistenpflege, nicht, und ließ nur einige Talhänge früher ausapern. Verkehrsmäßig konnte als Novum vermerkt werden, daß die Arlberg-Scheitelstrecke während des ganzen Winters nur einmal drei Stunden gesperrt blieb. Daß der spätere April in dieser Beziehung noch einiges nachholte, zählt nicht mehr zum Saisongeschehen.

Für die Sommersaison 1969, der sich um Pfingsten die ersten Hotelpforten öffnen, wird das weite Wegenetz überholt und den Tennisspielern ein alter Wunsch durch Errichtung eines dritten Tennisplatzes erfüllt. Das geheizte Schwimmbad wird Anfang Juni seine ersten Gäste empfangen können.

Starke Bedenken müssen die Fremdenverkehrskreise wegen des schlechten Zustandes der Stanzertalstraße hegen, insbesondere vermißt man den Beginn der Arbeiten am Katastrophenstück bei Strengen. Der motorisierte Sommer-



gast, dem zahlreiche Fremdenverkehrsländer den Hof machen, ist in dieser Beziehung empfindlich und kann es kaum begreifen, daß die Zufahrt zu weltbekannten Plätzen wie St. Anton derart rückständig sind.

### **Altbürgermeister Heinrich Tschiderer Ehrenbürger von See**

Vor wenigen Tagen ehrte die Gemeinde See im Paznaun ihren Altbürgermeister Heinrich Tschiderer durch die Verleihung der Ehrenbürgerschaft. Die Musikkapelle unter Leitung von Kapellmeister Christian Matt, der Kirchenchor unter Leitung von Josef Ehrenberger, Schützenabteilungen, der Verkehrsverband, sowie Schulkinder mit Blumen und Gedichten bereit stehend, erwarteten unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung den zu ehrenden Altbürgermeister und die 4 ehemaligen Gemeinderäte Oskar Gstrein, Sylvester Zangerl, Roman Juen und Hermann Sailer vor dem Gasthof „Frohe Aussicht“.

Bürgermeister Vinzenz Gstrein begrüßte die zu Ehrenden und die Ehrengäste: Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Lunger, Nationalrat Franz Regensburger, alle Bürgermeister des Tales, Siegele von Kappl, Kurz von Ischgl und Türtscher von Galtür, sowie Sprengelarzt Dr. Köck und den geschlossenen Gemeinderat von See.

Bürgermeister Vinzenz Gstrein würdigte die Arbeit von Altbürgermeister Heinrich Tschiderer, der 40 Jahre ununterbrochen Gemeinderat und durch 33 Jahre Bürgermeister von See war.

Bezirkshauptmann DDr. Lunger sagte wörtlich: „Die lange Amtszeit als Bürgermeister ist für den Geehrten und für die Gemeinde ein Zeichen der Stabilität und des Vertrauens der Bevölkerung. Es gereicht der Gemeinde selbst zur Ehre“. Der Bezirkshauptmann dankte dem Altbürgermeister und den 4 Gemeinderäten Gstrein, Zangerl, Juen u. Sailer für ihre Tätigkeit, die sie in mehr als 18 Jahren als Gemeinderäte der Öffentlichkeit widmeten. Nach der Ausfolgung der Ehrenbürgerurkunde an den Altbürgermeister und den Dankesurkunden an die genannten früheren Gemeinderäte durch Bürgermeister Vinzenz Gstrein beglückwünschte eine Reihe von Ehrengästen die Ausgezeichneten. Nationalrat Regensburger sagte zum Altbürgermeister gewandt: „Du bist immer den rechten Weg gegangen und Du hast die Zusammenarbeit und die Interessen der Gemeinde stets über Deine eigenen gestellt.“ Es sei, wie Nationalrat Regensburger betonte, für den jungen Bürgermeister und für den jungen Gemeinderat die schönste Visitenkarte, den Altbürgermeister und die alten Gemeinderäte zu ehren. Der Altbürgermeister habe immer verwirklicht, was mit den Worten zu sagen sei: „Üb' immer Treu' und Redlichkeit.“ Altbürgermeister Tschiderer habe in seiner ganzen Amtszeit stets Rechtsschaffenheit und Fleiß verkörpert.

H. H. Pfarrer Otto Bayer dankte dem Altbürgermeister und den mitgeehrten vier Gemeinderäten für das, was unter ihrer Amtszeit an der Kirche geschaffen wurde.

Bürgermeister Siegele als Talvogt sprach im Namen aller Talbürgermeister an Heinrich Tschiderer und die vier Gemeinderäte Gstrein, Zangerl, Juen und Sailer den Glückwunsch aus, daß sie noch viele Jahre ihres Lebens ihre Auszeichnung tragen können.

Dr. Heinrich Juen sprach den Geehrten Dank und Anerkennung aus und gab heitere Episoden aus dem Leben der Ausgezeichneten zum besten. Sprengelarzt Dr. Köck zeichnete ein Bild des Altbürgermeisters aus gesellschaftlicher Sicht und aus der Warte seiner Familie.

Gesangliche Einlagen und Gedichtvorträge von Kindern, denen die Lehrpersonen diese in treffender Form einlernten, wechselten.

Altbürgermeister Heinrich Tschiderer entstammt einem alten Paznauner Bauerngeschlecht, aus dessen Verwandtschaft unter anderem der heute noch lebende langjährige, aber in Pension stehende, Ministerpräsident Dr. Josef Bech in Luxemburg hervorgegangen ist.

Wie in den ehrenden Worten mehrfach betont wurde, hat sich Altbürgermeister Heinrich Tschiderer stets als ein Mann erwiesen, der das Gemeinsame immer vor das Trennende gestellt hat.

In seinen Dankesworten führte Heinrich Tschiderer an, er freue sich über diese Ehrung, möchte aber betonen, daß eine so lange Arbeit für die Gemeinde nur möglich war, weil alle zusammengestanden sind, insbesondere die „heute mitgeehrten Gemeinderäte Oskar Gstrein, Sylvester Zangerl, Roman Juen und Hermann Sailer.“

Nachdem bereits der junge Bürgermeister Vinzenz Gstrein vorbildlich hervorgehoben hatte, daß sich Altbürgermeister Tschiderer immer bereit erklärt habe, auch jetzt noch mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen, sagte der geehrte Altbürgermeister wörtlich: „Die schönste Amtstätigkeit ist die, einem anderen einen Dienst erweisen zu können.“

Das Bild der Geschlossenheit und Einigkeit der ganzen Gemeinde unter der alten und neuen Führung muß besonders hervorgehoben werden.

### **Achtung Jugendtag 69**

Wie wir bereits schon in der vorletzten Nummer des Gemeindeblattes kurz berichteten, veranstaltet die KAJ Perjen am 1. Juni in der Aula des Bundesrealgymnasiums im Rahmen des Jugendtages einen Schlagerwettbewerb und erstmals auch einen Schlagerwettbewerb für Amateurbands-, Sängerinnen u. Sänger. Sie werden wieder so ähnlich wie im vergangenen Jahr durchgeführt und werden sicherlich wiederum sehr spannend werden. Der Fragenquiz, der ja heuer erstmalig zur Austragung gelangt, dürfte sicherlich nicht weniger interessant sein.

Dieser Quiz wird sich aus vier Wissensgebieten zusammensetzen:

1. KAJ - Geschichte, Aufgaben und Ziel.
2. Allgemeine Geschichte.
3. Musik.
4. Sport.

Beim Fragenquiz können nur Gruppen, bestehend aus vier Personen, teilnehmen. Die Ausscheidung erfolgt nach dem K. O. - System. Alle jugendlichen Burschen und Mädchen, die am Band- oder Schlagersängerwettbewerb oder nur am Fragenquiz teilnehmen wollen, können sich bis zum 30. Mai im Pfarramt Perjen anmelden, wo sie auch genauere Informationen erhalten werden. Es werden auch heuer wieder schöne Preise vergeben.

Allen Jugendlichen, die beim Jugendtag 68 dabei waren, ist dieser schöne Tag sicherlich noch in bester Erinnerung und aus diesem Grunde bittet die KAJ Perjen um rege Teilnahme an allen Wettbewerben, dann wird auch der heurige Jugendtag ein voller Erfolg werden.

### **Kunst im Etschland**

Prof. Hans Pichler, der Leiter der Volkshochschule Landeck, begrüßte zu dem Vortrag über die Kunst im Etschland Prof. Herbert Danler als Referenten und charakterisierte ihn als einen weit über seinen Wirkungsbereich Landeck hinaus bekannten feinsinnigen Künstler und Kunst-erzieher. Durch viele Studienreisen wurde der Vortragende



zu einem Freund und Kenner der reizvollen Landschaft und hohen Kultur Südtirols.

Zu Beginn seines Vortrages steckte Prof. Danler den zeitlichen Rahmen ab, indem er das umfangreiche Thema auf die Behandlung der Kunstwerke aus vorromanischer und romanischer Zeit einschränkte.

Ausgehend vom Reschensee und einen kleinen Abstecher zu den für die Volkskunst einmaligen, reichverzierten Bauernhöfen im Rojental führt Prof. Danler seine Zuhörer die Etsch entlang bis ins Bozner Unterland. Das Kloster Marienberg mit frühromanischen Fresken, Maleereien aus karolingischer Zeit in der Benediktinerkirche in Mals, die altehrwürdige Stadt Glurns, die Churburg, in der vor allem die Rüstkammer sehenswert ist, sind markante Haltepunkte dieser Kunstreise. In vorkarolingische Zeit müssen wir uns zurückversetzen, um die Fresken in der Prokuluskirche bei Naturns, die die ältesten erhaltenen Wandmalereien im deutschsprachigen Raum sind, richtig einordnen zu können. Als Tirolensien sind die Landschaftsmalereien in der St. Jakobskirche in Grissian anzusehen. Weiter geht die Fahrt vorbei an Hocheppan mit dem Freskenzyklus „Dietrich von Bern auf der Jagd“, Kaltern, Tramin, Entklar und Pinzon bis Salurn.

Kurz verlassen wir den abgesteckten historischen Rahmen, da sich kein Kunstliebhaber den Ledereraltar in Latsch, die Altäre von Michael Pacher, Klocker und Schnatterpeck in Gries, Bozen und Lana entgehen lassen wird. Diese Arbeiten zählen zu den wertvollsten Kunstschätzen, die uns aus gotischer Zeit erhalten sind.

Nicht nur optisch vermittelte Prof. Danler echtes Kunstleben, der Zuhörer bekam Einblick in kulturelle und politische Zusammenhänge. Am erstaunlichsten bei dieser Excursion, die durch herrliche Lichtbilder so packend gestaltet wurde, daß die Illusion einer Fahrt fast vollkommen war, ist die große Kulturdichte von Werken aus vorromanischer und romanischer Zeit, die sonst im gesamten europäischen Raum nirgends mehr zu finden ist. Prof. Danler hat auf diese Weise sicher wieder viele neue Freunde für Südtirol gewonnen und mit mehr Erfolg, als es manche auf andere Weise versuchen.

Gerald Nitsche

### Muttertagskonzert

Zum Bericht des Muttertagskonzertes der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, den wir in unserer letzten Nummer veröffentlichten, stellen wir ergänzend fest, daß unser bekannter „Perfluxer Spotz“, Fr. Luise Henzinger, ein sehr nettes u. vom Publikum mit viel Beifall bedachtes Gedicht geschrieben hatte, das drei Schulkinder in der Oberländer Tracht zu Beginn des Konzertes als Willkommgruß darbrachten. - Nach der Pause des Konzertes wurden für die Mütter im Saal Blumenkörbe, Blumenstöcke und Blumengebinde verlost. Diese Blumen wurden der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen von der Gärtnerei Kurt Hammerle, Landeck-Perjen, kostenlos für diesen Zweck gespendet.

### Bezirkshauptmannschaft Landeck

#### Gesundheitsabteilung

#### Körperbehindertensprechttag

Freitag, 30. Mai 1969, findet in den Räumen des Gesundheitsamtes Landeck, Innstraße 15, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr der Körperbehinderten-Sprechttag statt, der von Herrn Dr. Ludescher, Universitätsklinik Innsbruck, abgehalten wird. Der Amtsarzt: Dr. Großmann

### Arbeitsamt Landeck

#### Ferialarbeit für Schüler und Studenten

Die bisherigen in den Vorjahren gesammelten Erfahrungen haben gezeigt, daß durch die Vermittlung von Schülern und Studenten in Ferialarbeit eine nicht unerhebliche Zahl von Stellen während der Sommermonate durch das Arbeitsamt besetzt werden konnte.

Aus diesem Grunde ergeht auch heuer wieder der Aufruf an die Dienstgeber, offene Ferialarbeitsplätze dem Arbeitsamt Landeck zeitgerecht bekanntzugeben.

Gleichfalls werden Schüler und Studenten, die eine Ferialbeschäftigung anstreben, ersucht, sich bei den Vermittlungsstellen des Arbeitsamtes Landeck zu melden.

**Möbel Deisenberger** 6511 Zams/Tirol  
Tel. 05442/442

#### Promotionen

Am Samstag, den 17. Mai promovierte an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck Herr Engelbert Schneider aus Landeck, Paxisiedlung 19, zum Doktor der Rechte.

Herr Klaus Bauer aus Landeck, Lötzweg 22, promovierte am selben Tag und ebenfalls an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zum Doktor der Medizin.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft viel Glück!

Der Schachklub Schrofenstein Landeck gratuliert seinem langjährigen Mitglied Dr. Bauer zur Promotion und wünscht viel Erfolg!

#### Hohes Alter

In Landeck feiert am 25. Mai Frau Albertine Lindenthaler, Urichstraße 15, ihren 81. Geburtstag. Denselben Geburtstag feiert am 30. Mai Frau Leopoldine Maurer aus Landeck, Salurnerstraße 16.

Wir gratulieren recht herzlich!

#### Sportverein Landeck

Die Spiele vom vergangenen Wochenende

Die Jugend bestritt ihr Nachtragsspiel in Reutte gegen den RTW und mußte sich gehörig anstrengen, um mit 4:2 siegreich zu bleiben. Besonders in der 2. Halbzeit konnten die Außerferner das Spieltempo nicht mehr mithalten. Die Junioren waren zwar im Felde in St. Anton dominierend, mit 4:1 fiel aber ihr Sieg unerwartet knapp aus, allerdings waren die Wetter- und Platzverhältnisse sehr schlecht. Ebenfalls bei strömendem Regen mußte die 1. Kampfmannschaft in Fulpmes auf ungewohntem, hartem Kiesboden antreten und mußte sich trotz überlegenem Spiel mit 0:3 geschlagen geben, allerdings konnte Landeck mit den Entscheidungen des Schiedsrichters nicht zufrieden sein.

Der FC Calmbach ist am Pfingstsonntag mit 2 Mannschaften zu Gast beim SV Landeck in unserer Stadt.

Calmbach liegt an der Enz (Nebenfluß des Neckar), ca. 50 km westlich von Stuttgart und 25 km von Baden-Baden und dem Rhein entfernt, eine Stadt von ungefähr 25.000 Einwohnern. Der FC Calmbach spielt in der 2. Amateurliga Schwarzwald und wird im Herbst in die 1. Amateurliga aufsteigen, also ungefähr Westliga-Niveau bieten und es dürfte zu einem interessanten Kräfteressen, und, so hoffen wir, zu spannenden Spielen kommen. Zahlreiche Schlachtenbummler werden die Mannschaften nach Land-



eck begleiten. Ein Kameradschaftsabend mit Unterhaltung und Tanz, zu dem alle Sportfreunde herzlich eingeladen sind, soll die sportlichen und nachbarlichen Beziehungen zu den Gästen aus Calmbach weiter festigen.

Das Sportprogramm für den Pfingstsonntag:

Schülervorspiel 13.30 Uhr.

SV Landeck II - FC Calmbach II 14.45 Uhr.

SV Landeck I - FC Calmbach I 16.45 Uhr.

### **TWV - Sektion Landeck**

Die allgemeinen Trainingsabende finden jeweils am Mittwoch und Freitag 18-20 Uhr statt.

Am Freitag, den 13. Mai 1969 veranstaltet der TWV Landeck das alljährliche Anschwimmen zur Eröffnung der Saison. Die Mitglieder werden gebeten, vollzählig zu erscheinen. Beginn 18 Uhr.

Anmeldungen zum TWV jeweils an den Trainingsabenden.

### **Tennis-Club Landeck**

Der Tennisclub Landeck nimmt heuer wieder an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teil. Dem Club ist es gelungen, sich von der 4. Klasse bis zur 1. Klasse emporzuarbeiten. Der TC Landeck trug am 15. Mai das erste Meisterschaftsspiel gegen TC Ehrwald in Landeck aus und konnte mit 8:1 gewinnen. Das erste Auswärtsspiel gegen SV Hall gewann der TC Landeck mit 7:2. Das nächste Meisterschaftsspiel gegen TC Rattenberg II findet am 1. Juni um 9 Uhr in Landeck statt. Die Tennisfreunde sind herzlich eingeladen. Der TC Landeck wird in folgender Aufstellung spielen: Herreneinzel: Ing. Dittich, H. Gurschler, E. Pesjak, H. Böhme, H. Buchensteiner K., Somadossi J. - Jugendspieler Böhm K.

**Evangelischer Gottesdienst** am 26. Mai - Pfingstsonntag, mit Abendmahl 10.30 Uhr.

### **Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

*Sonntag, 25. Mai:* Pfingstsonntag, 6.30 Uhr Messe für Karl Singer, 8.30 Uhr Messe für Rosa und Erwin Netzer, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt für die Pfarrfamilie, 11 Uhr Messe für Ida Jöchler, 19.30 Uhr Messe für Franz, Anna und Heinrich Schrott.

*Montag, 26. Mai:* Pfingstmontag, 6.30 Uhr Jahresmesse für Franz Auer, 8.30 Uhr Jahresmesse für Alois und Amalia Huber, 9.30 Uhr 3. Jahresamt für Emilie Strolz, 11 Uhr Jahresmesse für Adolf Kolbe, 19.30 Uhr Maiandacht.

*Dienstag, 27. Mai:* Pfingstdienstag, 6 Uhr Messe für verstorbene Eltern Kössler-Kindl, 7 Uhr Jahresmesse für Alois Hueber und Jahresmesse für Maria Mayr, 19.30 Uhr Maiandacht — so täglich!

*Mittwoch, 28. Mai:* Quatembermittwoch, 6 Uhr Messe für Dr. Wilhelm Koubek, 7 Uhr Messe für hochw. Herrn Pfarrer Wilhelm Kerber und Messe für Johann Krismer.

*Donnerstag, 29. Mai:* in der Pfingstwoche, 7 Uhr Messe für Josef Schroll und Jahresmesse für Aloisia Walch, 8 Uhr Messe für Franz Blunder.

*Freitag, 30. Mai:* Quatemberfreitag, 7 Uhr Jahresamt für Dr. Josef Gschwentner und Messe für Ferdinand Krismer, 19.30 Uhr Jahresmesse für Karoline Schneider.

*Samstag, 31. Mai:* Quatembersamstag, 7 Uhr 1. Jahresamt für Alois Moritz und Messe für Heinrich Erhart, 8 Uhr Jahresmesse für Hans Kohl, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr letzte Maiandacht.

### **Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen**

*Sonntag, 25. Mai:* Pfingstsonntag, 6 Uhr Messe für Johann Niß, 8.30 Uhr Jahresmesse für Albuin Gabl, 9.30 Uhr Messe für Rosa Krismer, 19.30 Uhr Messe für Hanni Sturm.

*Montag, 26. Mai:* Pfingstmontag, 6 Uhr Messe für verstorbene Eltern Kögl 8.30 Uhr Messe für Pater Ludwig, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie (25. Mai), 19.30 Uhr Jahresmesse für Judith Wachter.

*Dienstag, 27. Mai:* 6 Uhr Messe für Hans Partoll, 7.15 Uhr Messe für Dr. Wilhelm Kaubek, 8 Uhr Messe für Kreszenz Waldner.

*Mittwoch, 28. Mai:* 6 Uhr Messe für Roman Huber, 7.15 Uhr Messe für Roman Hainz, 8 Uhr Messe für Wilhelm Komann.

*Donnerstag, 29. Mai:* 6 Uhr Messe für Franz Pöll, 7.15 Uhr Messe für Johann Niß, 8 Uhr Jahresmesse für Franz Jrka.

*Freitag, 30. Mai:* 6 Uhr Messe für Franz Braunhofer, 7.15 Uhr Messe für Ferdinand Gruber, 8 Uhr Messe für Ferdinand Hauser.

*Samstag, 1. Juni:* 6 Uhr Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Messe nach Meinung.

Die III. Ordensversammlung ist ausnahmsweise am Pfingstsonntag, am 26. Mai.

### **Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen**

*Sonntag, 25. Mai:* Pfingstsonntag, 7 Uhr Messe für Anna Raggl, 9 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Amalia Kraxner.

*Montag, 26. Mai:* Pfingstmontag, 7 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Platt, Uhr Betsingmesse zu Ehren des heiligen Josef, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Bruder.

*Dienstag, 27. Mai:* 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für Josef Sasella.

### **Ärztl. Dienst: 25. 5. 1969 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders  
**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

### **Pfingstmontag, 26. Mai**

**Landeck-Zams-Pians:** Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldeck, W Tel. 471  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzeicky, Pfunds  
**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

### **Tierärztlicher Sonntagsdienst**

25. 5.: Dr. Klingler Guido, Landeck, Malsenstr. 74 Tel. 354  
 26. 5.: Dr. Walser Siegfried, Landeck, Malsenstr. 37, Tel. 858

### **Stadtapotheke von 10 - 12 Uhr geöffnet**

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/42

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 2. 6., 14 - 16 Uhr

## **Die Zammer Schihütte**

ist über Pfingsten und dann  
ab 1. Juni

**wieder voll bewirtschaftet.**

Wir bitten auch in der Sommersaison alle Ausschuß- und Sportvereinsmitglieder, alle Gönner und Förderer der Schihütte Zams, sowie alle Berwanderer, Geschäftsleute und Wochenendausbesitzer uns weiterhin zu besuchen!

### **Eine Bitte an die Privatzimmervermieter:**

Empfehlen Sie uns bitte Ihren Gästen! Wir führen ganztägig warme Küche und bringen täglich unsere bekannten Spezialitäten auf den Tisch. Neben der Seilbahn ist der Zammerbergweg mit VW-Fahrzeugen befahrbar. Besten Dank!

Die WIRTSLEUTE



# Saisonpersonal

(jede Sparte)  
auch

# Aushilfskräfte

werden ab sofort aufgenommen.

**Hotel Sonne, Landeck**

*Mittwoch, 28. Mai:* 17.30 Uhr Kindermesse für verstorbene Eltern Strolz, 19.30 Uhr Maiandacht.

*Donnerstag, 29. Mai:* 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern, 19.30 Uhr Maiandacht.

*Freitag, 30. Mai:* 6.45 Uhr Messe nach Meinung Rieder, 19.30 Uhr Maiandacht.

*Samstag, 31. Mai:* Fest Maria Königin, 6.45 Uhr Messe zu Ehren der Muttergottes, 19.30 Uhr Maiandacht.

## Verkaufe 750 Fiat

in sehr gutem Zustand. Telefon 05446-596

## Bauschlosser und Lehrlinge

werden zu guten Bedingungen aufgenommen.

### Schlosserei Platter

Zams

Bei der Danksagung für Herrn

### Gottfried Redolf

Postadjunkt i. R.

ist uns ein bedauerlicher Fehler unterlaufen, den wir hier berichtigen:

Der besondere Dank gilt selbstverständlich auch der Abordnung der Postmusikkapelle Innsbruck. Wir bitten unseren Fehler zu entschuldigen.

## Fernsehgeräte

bekommen Sie in meiner Sommer-Aktion zu ganz besonders günstigen Monatsraten. Wer nicht kaufen will, kann ohne Risiko, ohne Kaufzwang und ohne Reparaturkosten in meiner

### Fernseh-Miet-Aktion

ein neues Gerät nach freier Wahl haben. Nähere Auskunft bekommen Sie im Geschäft. Dazu meinen ganz besonders prompten Kundendienst. Verschließen Sie sich nicht der Fernseh-Freuden. Nur bei Ihrem

Funk- und Fernsehberater **Rudolf Fimberger**

## Verkaufe Opel Kadett

Baujahr 1963, guterhalten.

Mair Engelbert, Niedergallmigg 29  
(werktags von 7-18 Uhr Bauhof Zams)

... und der Sommer kommt doch!  
Sie erleben ihn angenehmer in einem

*Sommerkleid*

vom



## Verkäuferin und Lehrling

wird aufgenommen.

Kleiderhaus Johann Graf-Landeck

**„Pkw hilft dazuverdienen!“** Sie hätten Befragungen in Haushalten durchzuführen, die wir vorher informieren, so daß der Zweck Ihres Besuches bekannt ist. Kein Verkauf! Keine Werbung! Dr. FESSEL Institut für Marktforschung, 1010 Wien, Gonzagagasse 14, Telefon 63-76-14.

### Gebrauchtwaren sehr billig zu verkaufen:

Nähmaschine alt, Kleiderschrank, Drahteinsatz, Nachtkastl, Kinderbett, Fensterkarniesen, 1 Küchenanrichte, 1 Küchentisch, Schreibtisch, Kinderliegewagen, gut erhalten, Staubsauger, Nähmaschine Zick-Zack, Radioapparat, Fremdenzimmer, 2 Stühle.

Zu besichtigen bei LENFELD, Malsersstraße 51

**IN SERFAUS** gelangt zentral gelegen ein **OBJEKT** bestehend aus 1 Geschäftslokal, 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Stadel, Keller und Garten, ab sofort zur Vermietung.

Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 16569 an die Verwaltung des Gemeindeblattes.

## Keramische Wand- u. Bodenbeläge, Mosaik Stufenklinker

äußerst preisgünstig, bei

**Fa. Holz- und Bauwaren Ges. m. b. H.**

Innsbruck, Hallerstraße 131, Tel. 05222-51586

Ein Besuch bei uns macht sich bezahlt!

**Vergessen Sie das Wort Trockenrasur.  
Sagen Sie sixtant-Rasur.**



Ing. Karl Weigel  
Inhaber

„Sie können mir glauben, daß man als Fachmann mit seinem Lob über ein neues Gerät sehr zurückhaltend ist. Ich muß aber ehrlich sagen, zum neuen Braun sixtant S kann man sich vorbehaltlos bekennen. Ein ausgezeichnetes Gerät, das meiner Ansicht nach keinerlei Wünsche mehr offen läßt.“

Fa. Ing. Karl Weigel  
Malsersstraße 46  
Landeck/Tirol



**Braun sixtant  
Braun sixtant S**

**Gasthof Silvretta  
Pians**

Pfingstsonntag, 20.30 Uhr:

mit der neugegründeten,  
rassigen 5-Mann-Kapelle  
**Silvretta-Echo**  
Landeck

**Tanz**

Installationen • **Elektrounternehmen**  
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**  
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Die Badesaison steht vor der Tür!  
**Badetrikots, Bikinis, Strandkleider**  
für Sie in großer Auswahl



**UNIFORMEN**

der Gendarmerie, Bahn, Post, Polizei, Bundeswehr  
und Musik werden rasch und sauber gereinigt in der

**NORGE Expressreinigung LANDECK**

**1 Spenglergeselle  
und  
1 Spenglerlehrling**

zu sofortigem Eintritt gesucht.

SPENGLEREI-GLASEREI

**Erich Althaler**  
Landeck-Perjen, Perjenerweg 9 a  
Telefon 9214

**Suche für sofort**

verlässliches, kinderliebendes

**Mädchen**

Zuschriften: Annemarie THURNER, Landeck,  
Lötzweg 11 - Tel. 05442-971 oder 794



### Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer herzenguten Mutter und Großmutter, der Frau

## Franziska Paal

möchten wir uns auf diesem Wege ganz besonders herzlich bedanken.

Ein inniges Vergelts Gott sagen wir der Hochwürdigen Geistlichkeit von Zams, insbesondere Herrn Dekan Monsignore Knapp für seine täglichen Besuche, Herrn Dr. Hans Codemo für seine ärztliche Betreuung, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, sowie all unseren Verwandten und Bekannten.

Unser besonderer Dank gilt aber auch allen, die sich an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung unserer lieben Verstorbenen beteiligt haben und ihr Grab mit so schönen Blumen und Kränzen schmückten.

All dies war uns ein Trost in den schweren Tagen!

Zams, im Mai 1969

In tiefer Trauer:  
**Die Kinder**

### Danksagung

Anlässlich des Heimanges meiner lieben Frau, treubesorgten Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau

## Anny Praxmarer

geb. Gurschler

sind uns so zahlreiche Beweise herzlichster und aufrichtigster Anteilnahme zugegangen, daß es uns unmöglich ist, jedem Einzelnen zu danken. Wir möchten daher auf diesem Wege unseren Dank allen jenen übermitteln, welche uns in der schweren Zeit durch ihr Mitfühlen beigegeben sind. Besonders danken wir dem Hochw. Herrn Kaplan des Krankenhauses Zams, den Schwestern, im besonderen Schwester Johanna, Schwester Maria und Schwester Anuschka, ebenso Herrn Dr. Codemo und Herrn Dr. Frieden für die ärztliche Betreuung der Verstorbenen.

Für die zahlreiche Teilnahme an den Abendandachten und an der Beerdigung, besonders auch dem Sängerbund Landeck für dessen Teilnahme, ein herzliches Vergelt's Gott.

Landeck, im Mai 1969

In tiefer Trauer:

Fam. Dr. Walter Praxmarer  
Fam. Heinrich Gurschler  
Geschw. Hannelore und Erich

## DANKSAGUNG

Anlässlich des Ablebens unseres lieben Vaters und Schwiegervaters, des Herrn

# FRANZ GEIGER

Altbürgermeister u. Ehrenbürger der Gemeinde Flirsch

sind uns so viele Beweise ehrlicher Anteilnahme entgegengebracht worden, daß wir außerstande sind, diese einzeln zu beantworten.

Es ist uns daher ein aufrichtiges Bedürfnis, allen Honoratioren, vor allem der Hochwürdigen Geistlichkeit von Flirsch und Strengen, sowie Hochw. Herrn Vonbank, Herrn Nationalrat Franz Regensburger, Herrn Landtagsabgeordneten Rudolf Traxl, Herrn Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, den Bürgermeistern des Bezirkes, den Ärzten Dr. Haidegger, Pettneu, und Dr. Stettner, Landeck, der Gemeinde Flirsch, der Musikkapelle, der Schützenkompanie, der Gendarmerie Flirsch, den Lehrpersonen, dem Kirchenchor sowie all unseren Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank auszusprechen.

Ein herzliches Vergelts Gott aber auch all jenen, die sich an der Beerdigung und an den Seelenrosenkränzen beteiligt und das Grab unseres teuren Verstorbenen mit so schönen Kranz- und Blumenspenden geschmückt haben.

Flirsch, im Mai 1969.

**DIE HINTERBLIBENEN**



**Pfingstsamstag, Pfingstsonntag und Pfingstmontag**

**Musik „The Jokers“  
Gasthof Nußbaum  
Landeck-Perjen**

# Tanz im Nußbaumkeller

**Für Sommersaison wird  
verlässliche Serviererin  
mit Inkasso gesucht.**

**Bei Ihrem Bau - statt vieler Wege - ein Weg**

**Bauwaren Würth**

**Filiale Zams - Lötz**

**Telefon 05442-**

**9853 oder 9755**

**Marmorfensterbänke, Porphy - Bodenplatten**

## Baugrund

ca. 800 m<sup>2</sup>, in ruhiger, sonniger Lage, mit Wasser-, Strom- und Weganschluß ist in Nenzing, Vorarlberg zu verkaufen.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Neues 6-Personen **Steilwandzelt** ca. 22 m<sup>2</sup> Fläche umständehalber zu verkaufen.

Karl Trentinaglia, Malsersstraße 20 - Sparkasse

1 Nc 33/69

## Edikt

über die freiwillige Feilbietung von Liegenschaften  
Über Antrag des Herrn Franz Prem, geb. 18. 2. 1940, Hilfsarbeiter, Kappl - Untermühl Nr. 215, werden aus Einlagezahl 61 II KG. See nachstehende Parzellen öffentlich feilgeboten:

- Gp. 1071/1 Wiese von 39 a 40 m<sup>2</sup>
- Gp. 1078 Weide von 3 a 17 m<sup>2</sup>
- Gp. 1074 Acker von 10 a 11 m<sup>2</sup>
- Gp. 1076/1 Wiese von 13 a 21 m<sup>2</sup>
- Gp. 1069 Acker von 11 a 04 m<sup>2</sup>
- Gp. 1070 Weide von 1 a 08 m<sup>2</sup>

Die Versteigerung erfolgt im Gesamten, und beträgt der Ausrufpreis S 90.000.-

Angebote unter dem Ausrufpreis werden nicht angenommen.

Jeder Bieter hat vor Beginn der Versteigerung ein Vadium von S 9.000.- zu erlegen.

Die öffentliche Versteigerung findet statt: am  
**Sonntag, den 1. Juni 1969 um 16 Uhr**  
in Kappl - Lochau, Gasthof Hirschen.

Die Feilbietungsbedingungen können in der Kanzlei des öffentlichen Notars Dr. Manfred Ram in Landeck, Malsersstraße 5, während der Amtsstunden eingesehen werden.

Bezirksgericht Landeck  
Abt. 1, am 7. Mai 1969

**Geflügelzucht SCHÖBER  
S T A M S - Tel. (05263) 466**

**Junghennen von Harco-Hybriden, schwarz u. dunkelbraun, ebenso gelbe Hybriden**

10 Wochen alt, gegen Vorbestellung abzugeben.

**Bis zu S 1000.-**

bekommen Sie ab sofort für Ihre alte Nähmaschine, wenn Sie eine neue moderne

**Bernina oder Husqvarna**

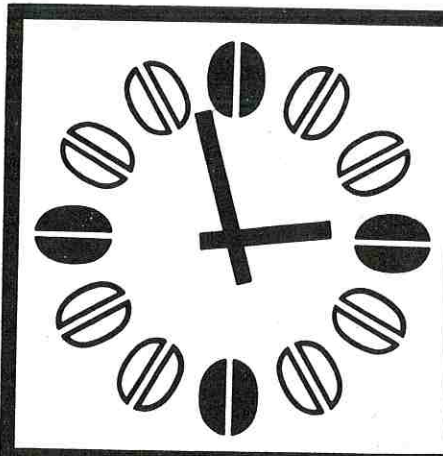
Koffernähmaschine kaufen

Diese Aktion geht nur wenige Wochen.

Nur bei Ihrem Fachgeschäft:

**Radio Fimberger**





# immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

## Peugeot 404 (Unfallwagen)

preisgünstig abzugeben.

Aral Tankstelle  
St. Anton Tel. 05446-450

Willkommen im

## Gasthof „Zur schönen Aussicht“

in Perfuhsberg am Pfingstsonntag von  
14-17 Uhr KONZERT  
abends von 20-2 Uhr TANZ  
Ab 20 Uhr: Eintritt S 10.—  
Es spielen: „The Ponys“  
Es ladet herzlich ein: der Gastwirt

## Buchhalter(in)

für RUF-Buchhaltung  
bei guter Bezahlung gesucht.

Adresse in der Verwaltung

Jüngere, tüchtige

## Verkäuferin

für modernen Großraumladen in  
Landeck zu baldigem Eintritt  
gesucht.

Gute Entlohnung, angenehmes Be-  
triebsklima.

Vorstellung erbeten im SBZ-Markt  
Landeck, Urlichstraße 12

Vorteilkauf Mai + Juni

# föger MÖBEL

+Einrichtungs-Center  
Pfaffenhofen bei Telfs

Schlafzimmer kompl.

# 6.700.-

Großraumschrank, Doppelbett,  
Nachtkästchen + Frisiertoilette

## WARNUNG

Bei meinem Wochenendhaus und auf dem da-  
zugehörigen, abgeäunten Grundstück wurden  
in letzter Zeit mehrere Einbruchsversuche und  
Fischdiebstähle unternommen.

Da es sich bei den Tätern vorwiegend um  
Schulbuben aus Tobadill handelt, werden die  
Eltern darauf aufmerksam gemacht, daß auch sie  
(nach ABGB und StG) bestraft werden können.

Ich weise daraufhin, daß ich von nun an  
alle, die mein Grundstück verbotener Weise be-  
treten, bei der Gendarmerie anzeige!

Alfred Schützenhofer  
Besitzer der Schützenhoferhütte



**Besichtigen Sie die ständige Gelegenheitsecke in meiner Passage!**

Sie finden dort „Neues und Gebrauchtes“ zu Sensationspreisen.

**RADIO - FERNSEHEN R. FIMBERGER**

**Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617**

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Zeitlos und immer fesch ist ein **DIRNDL**

Sehen Sie sich doch unsere **große Auswahl**

unverbindlich an



**BMW 1800 TI**

Erstbesitz, Bj. 1966, 28.000 Garantie-Km, Zweitwagen, garagengepflegt, Arztbesitz, wegen Auslandsreise um S 46.400.— zu verkaufen.  
Anruf 05442-379

**Wer inseriert - profitiert!**

Verkaufe preisgünstigst:

**1 Fernsehgerät 59 cm Bild**  
**1 Radio mit Plattenspieler**  
**1 Waschmaschine Constructa**

Alles in bestgepflegtem Zustand.

Adresse in der Verwaltung

Zu baldigem Eintritt wird für ein Geschäftshaus eine gelernte

**Verkäuferin gesucht**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Erlaube mir, Ihnen bekanntzugeben, daß ich in Landeck, Perjenerweg 19 (Lager Bahnhof, Bahnmeisterei) einen Handel für sämtliche

**Heizöle (Shell-Produkte)**

ab 12. Mai 1969 eröffne.

Die Zustellung erfolgt mit eigenem LKW mit Spezial-Tankaufbau und geeichten Meß-Geräten, wodurch die Wiegegebühr entfällt.

Ich bitte um Ihr Vertrauen und sichere Ihnen die prompte Ausführung Ihrer geschätzten Aufträge zu.

Hochachtungsvoll

**Werner Marth**

Heizölhandel

Bestellungen bitte unter  
Tel. Nr. 05442-573 oder schriftlich  
an obige Adresse.

**3 Räume**

für Büros, Ordination oder ähnliches zu vermieten.

Landeck, Nähe Autobahn.

Spätere Zumietung von 2 weiteren Räumen möglich.

**Baumeister Viktor Jarosch**  
Landeck - Tel. 538

**Konkursmäßiger Freihandverkauf einer Liegenschaft**

Im Konkursverfahren Heinrich Ganahl findet am 28. Mai 1969, 9 Uhr, in Landeck, Hotel Sonne, der konkursmäßige Verkauf der Gp. 185/4, Kat. Gem. Ischgl samt dem darauf errichteten Gebäude (früher Selbstbedienungsrestaurant) statt.

Das geringste Angebot für Grund, Gebäude und Zubehör beträgt S 800.000.—. Als Bieter werden nur zugelassen Personen, die ein Vadium von S 100.000.— erlegt haben.

Das Vadium ist in Bargeld oder mündelsicheren Papieren bis längstens 27. 5. 1969 beim Masseverwalter Dr. Helmuth Peisser, Rechtsanwalt, Innsbruck, Tempelstraße 5b zu erlegen.

Die Verkaufsbedingungen können beim Masseverwalter bis zum Verkaufstermin eingesehen werden.  
Der Masseverwalter



# Lichtspiele Landeck

## Mach mich kalt, ich friere

Ausgefallen und frech wie schon ihr Titel, präsentiert diese Gaunerkomödie bester italienischer Schule Monika Vitti und Jean Sorel.

Freitag, 23. Mai 19.45 Uhr 16 J.

## Poker mit Pistolen

Pulverdampfgeladene Aktion um einen Glücksspieler im wilden Westen. Mit: George Eastmann, George Hilton, Annabella Incontrera u. a.

Samstag, 24. Mai 17 u. 19.45 Uhr 18 J.

## Herrliche Zeiten im Spessart

Der große Kurt Hoffmann, auf den Millionen warten. Mit: Liselotte Pulver und allen bekannten Räubern und Gespenstern.

Pfingstsonntag, 25. Mai 14, 17 u. 20 Uhr 14 J.

## Ein Mann wird gejagt

Selbstkritik in schonungsloser Offenheit. Marlon Brando in Sam Spiegels mit Jane Fonda, Robert Redford, Angie Dickinson u. a. Spieldauer 2.30 St. Eintrittskarten von S 8.— bis S 18.—

Pfingstmontag, 26. Mai 14, 17 u. 20 Uhr Jv.  
Dienstag, 27. Mai 19.45 Uhr

## Die Zeit der Kirschen ist vorbei

Ein junger Mann erlebt die Liebe. Ein schöner Traum — ein bitteres Erwachen. Mit: Eva Renzi, Jaques Perrin, Daniel Gaubert, Yvonne Clech u. a.

Mittwoch, 28. Mai 19.45 Uhr 18 J.

## LEISE töten die SPIONE

Britischer Geheimagent vereitelt die Weltbeherrschungspläne eines reichen Libanesen. Mit: Lang Jeffries, Emma Danieli, Erika Blank u. a.

Donnerstag, 29. Mai 19.45 Uhr 18 J.

Ab Freitag, 30. Mai 14 J.

## Die Magd von Heiligenblut

**VORVERKAUF:**  
Dienstag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

# A & O



Auf der  
Fahrt  
viel  
Geld  
gespart

Rauch  
Apfelsaft 1 Ltr. Fl. statt 5.90 nur  
Reiner Fruchtsaft aus  
sonnenreifen Äpfeln **4.90**

Inzersdorfer 1 Dose statt 4.35 nur  
Leberbrottaufstrich **3.50**  
für die Jause unterwegs,  
frisch aus der Dose

Alma 1 Schachtel statt 6.90  
Rahmkäse **6.20**  
angenehm mild, streichfähig

Reiter ½ kg Dose statt 9.80  
Gulaschsuppe **8.50**  
fix und fertig nur anwärmen

Kalterer See 1 Ltr. Fl. incl. St. **16.70**

Reinigshaus 0.7 Ltr. Fl. incl. St. **34.50**  
Tafelshivovitz  
mit dem köstlichen Duft reifer Pflaumen

Goldfischli Familienpackung  
statt 6.50 **5.50**  
zum Knabbern für Freizeit und Wochenende

Walde Stefferlkeks 2 Packgn.  
statt 13.30 **9.80**  
knusprig und frisch,  
schmeckt unterwegs immer



# BESSER HÖREN

## Hansaton

- HÖRBERATUNG
- HÖRGERÄTE

Taschengeräte, Hörbrillen, Hinterohrgeräte

Besuchen Sie, bitte, unsere

### SCHWERHÖRIGEN-SPRECHTAGE

welche wir regelmäßig einmal im Monat zur unverbindlichen Auskunft durchführen.

**Mittwoch, Optiker Plangger** von 10-12 Uhr  
**28. Mai** Landeck, Malsersstraße 5

Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten in unserem Fachgeschäft: **Hansaton-Hörgeräte, Innsbruck, Bürgerstraße 15, Tel. 24048**

Unverbindliche Vorführung! Auf Wunsch Hausbesuch! Vermittlung von Krankenkassenzuschüssen! Altgeräte werden in Zahlung genommen! Teilzahlungsmöglichkeit!

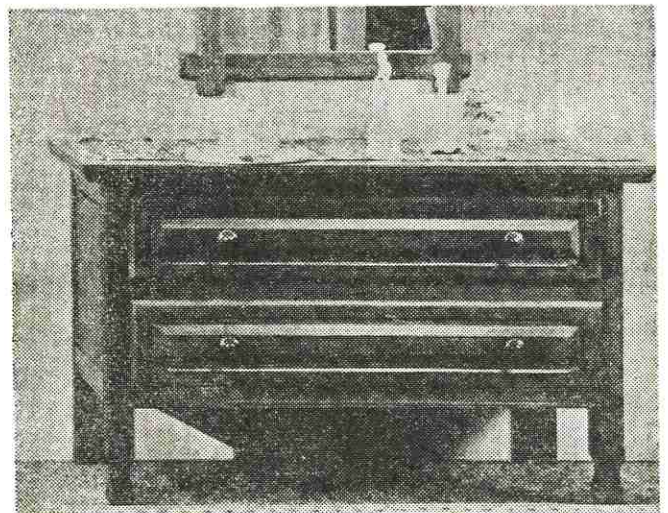
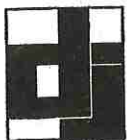
**Viennatone — Oticon — Qualiton — Rexton — Philips**



## Hansaton

# Der ausgefallenste Wunsch

kann unsere Leute in Verkauf, Lager oder Fertigung nicht aus der Fassung bringen. Der sachverständige Rat, die riesige Auswahl und das fachmännische Können garantieren Ihnen bei uns Möbel für jeden Zweck.



# Möbel Deisenberger

6511 Zams/Tirol  
Tel. 05442/442